

## Besondere Geschäftsbedingungen für E-Mail

### § 1 Geltungsbereich

Die K-net, Adresse (folgend K-net) erbringt alle von ihr angebotenen E-Mail-Dienstleistungen zu den nachstehenden Besonderen Geschäftsbedingungen, die zusätzlich und vorrangig zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, sowie zu den weiteren Besonderen Geschäftsbedingungen, soweit auf diese nachfolgend Bezug genommen wird.

### § 2 Leistungen von K-net

- (1) K-net stellt dem Kunden E-Mail-Postfächer auf einem Mailserver zur Verfügung. Diese können mittels POP3 oder IMAP4 (z.B. MS-Outlook, Thunderbird, Opera über einen E-Mail-Client) nach der Einwahl über eine Telekommunikations- oder Datenleitung abgerufen werden.
- (2) K-net stellt dem Kunden auf Anfrage ein E-Mail-Postfach mit 200 Megabyte Speicherkapazität und je einer E-Mail-Adresse zur Verfügung. E-Mails werden bis zu einer Größe von 20 Megabytes angenommen. Ein Anspruch auf Sicherung/Datensicherung des Inhalts des E-Mail-Postfachs besteht nicht.
- (3) Ein Postfach mit eigener E-Mail-Adresse kann über den Kundenservice von K-net beantragt und unter der Domain „datarossa.de“ eingerichtet werden. Eine Beispiel E-Mail-Adresse wäre: „beispiel@datarossa.de“. Diese muss aus mindestens fünf, aber maximal 30 Zeichen bestehen. Erlaubte Zeichen sind Klein- und Großbuchstaben, Zahlen, Bindestrich und Punkt. Nicht erlaubte Zeichen sind Umlaute oder Sonderzeichen.–Sollte die vom Kunden gewünschte E-Mail-Adresse nicht mehr zur Verfügung stehen, muss dieser eine andere E-Mail-Adresse wählen.
- (4) Dem Kunden wird eingeräumt, innerhalb von 2 Stunden maximal 100 E-Mails zu versenden. Der Kunde darf keine E-Mails versenden, die jeweils größer als 20 Megabytes sind. Soweit diese Volumengrenzen überschritten werden, wird K-net vom Kunden versendete E-Mails nicht mehr zustellen bzw. an den Kunden versendete E-Mails nicht auf dem K-net-Server für den Abruf bereitstellen.
- (5) K-net ist es erlaubt, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurückzusenden, wenn die vorgenannten Kapazitätsgrenzen überschritten sind. K-net behält sich ebenfalls vor, den Inhalt eines überfüllten Postfaches, ohne weitere Nachfrage zu löschen.
- (6) Durch den Kunden versehentlich gelöschte E-Mails werden durch K-net nicht wiederhergestellt.
- (7) Der Kunde hat in seine E-Mail-Postfächer eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. Sollte der Kunde über einen Zeitraum von höchstens 90 Tagen aus einem E-Mail-Postfach keine E-Mails herunterladen, ist K-net berechtigt, dieses E-Mail-Postfach für den Empfang zu deaktivieren. Eine Neuaktivierung über die Hotline von K-net ist möglich. Der Kunde erhält keine Mitteilung.
- (8) K-net behält sich vor, E-Mails aus einem E-Mail-Postfach und/oder gespeicherte Adressdaten und sonstige Daten des Kunden nach sechs Monaten Inaktivität zu löschen. Gelöschte E-Mails werden nicht wiederhergestellt. Schadensersatzansprüche gegen K-net aufgrund der Abweisung oder Löschung von E-Mails und Daten sowie der Deaktivierung des E-Mail-Postfachs wegen Überschreitung der Kapazitätsgrenzen bzw. fehlender Nutzung der Leistungen sind ausgeschlossen.

### § 3 Senden und Abrufen von E-Mails

- (1) Zum Versenden von E-Mails benötigt der Kunde ein E-Mail-Programm (z.B. MS-Outlook oder ein Webmailprogramm), das über das SMTP-Protokoll E-Mails an einen SMTP-Server übertragen kann. E-Mails werden bis zu der in § 2 Ziffer (2) genannten Größe transportiert, sofern die empfangende Stelle E-Mails dieser Größenordnung akzeptiert.
- (2) Der Kunde benötigt zum Abrufen der E-Mails ein E-Mail-Programm (z.B. MS-Outlook oder ein Webmailprogramm), das über das POP3-Protokoll E-Mails von einem POP3-Server abrufen kann. Sollen die E-Mails über das IMAP4-Protokoll abgerufen werden, verbleiben die E-Mails im Gegensatz zum POP3-Protokoll auf dem Mailserver von K-net und werden nur bei Bedarf auf den Computer des Kunden übertragen. Das Abrufen der E-Mail-Postfächer kann von jedem beliebigen Internetzugang aus erfolgen. Der Zugang erfolgt mittels des persönlichen Benutzernamens sowie des dazugehörigen Kennworts. K-net unterstützt die unverschlüsselte und die verschlüsselte Übertragung zum Server.

### § 4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- (1) Der Kunde hat sicherzustellen, dass er sein E-Mail-Postfach regelmäßig überprüft, seine eingehenden Nachrichten regelmäßig abrufen und er rechtzeitig von den eingehenden Nachrichten Kenntnis erlangen kann.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, E-Mails und andere Nachrichten vertraulich zu behandeln und nicht Dritten ohne Einverständnis des Urhebers zugänglich zu machen. Dieses gilt auch für jegliche Form von Adressdaten und Informationen.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, das E-Mail-Postfach nicht missbräuchlich zu nutzen und keine rechtswidrigen Handlungen in Zusammenhang mit dem E-Mail-Postfach vorzunehmen. Insbesondere wird er keine E-Mails versenden,
  - a. die rassistische, Gewalt verherrlichende, pornografische oder obszöne Inhalte enthalten,
  - b. Aufforderungen zu Gewalttaten gegen natürliche oder juristische Personen enthalten,
  - c. auf Links oder Informationen zu illegalen Downloads oder sonstigen illegalen Inhalten und Aktivitäten verweisen,

- d. beleidigende, entwürdigende oder geschäftsschädigende Äußerungen über natürliche oder juristische Personen enthalten.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, keine Massenpostwurfsendungen (so genannte „Junk-E-Mails“), auch nicht zu Werbezwecken (so genannte „Spams“) und keine massenhaft gleich adressierten E-Mails („Mailbomben“) zu versenden. E-Mails, die global an alle Postfächer der K-net-Kunden, die gemäß Abs. 1 eine E-Mail-Adresse nutzen, gerichtet werden, klassifiziert K-net als „Spam“.
  - (5) K-net macht sich die vom Kunden über das E-Mail-Postfach empfangenen und versendeten E-Mails und deren Inhalte nicht zu eigen und hat keinerlei Einfluss auf die Art der versandten Informationen.
  - (6) Bei Kenntniserlangung von unerlaubten Inhalten wird K-net diese im Rahmen des rechtlich Zulässigen umgehend und ohne Rückfrage beim Kunden entfernen.
  - (7) Sollten Handlungen oder Unterlassungen des Kunden gegen diese Besonderen Geschäftsbedingungen für E-Mail oder aufgrund anderweitiger Nutzung des E-Mail-Postfachs zu Rechtsverstößen führen, ist K-net berechtigt, das E-Mail-Postfach ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden sofort zu sperren oder zu löschen.
  - (8) E-Mail-Postfächer dürfen vom Kunden ausschließlich für die Abwicklung von E-Mail-Verkehr verwendet werden. Es ist insbesondere nicht gestattet, E-Mail-Postfächer als Speicherplatz für andere Dateien und Daten zu nutzen.
  - (9) Der Kunde verpflichtet sich, zum Zwecke des Zugangs zu den von K-net angebotenen Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und K-net unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen erhalten, so haftet der Kunde gegenüber K-net auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz

## § 5 Funktionen und Leistungsmerkmale

- (1) Der E-Mail-Service von K-net verfügt über einen optionalen Antispam-Filter. Dabei wird jede eingehende E-Mail anhand von Bewertungsregeln von einem Antispam-System analysiert. Das Ergebnis der Analyse wird in einer so genannten X-Header-Zeile dokumentiert und kann von diversen Mail-Clients und Mailservern ausgewertet werden. Ein Anspruch auf dieses Leistungsmerkmal besteht jedoch nicht.
- (2) Es ist möglich, dass E-Mails falsch kategorisiert werden und eine E-Mail, bei der es sich nicht um Spam handelt, als Spam eingestuft wird. Ebenso werden nicht alle Spam-Mails als Spam erkannt. K-net behält sich vor, erkannte Spam-Mails nach 30 Tagen zu löschen.
- (3) Durch die Buchung eines von K-net angebotenen Produkts stimmt der Kunde der elektronischen Prüfung der eingehenden E-Mails inklusive Anhänge auf Viren zu. Die Virenerkennung beschränkt sich auf die den eingesetzten Virenscannern bekannten Viren und Dateiformaten. Die Virendatenbank zur Erkennung von E-Mail-Viren wird regelmäßig aktualisiert. Gefundene Anhänge mit Viren werden unwiderruflich gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Der Empfänger der E-Mail erhält einen Hinweis. Ein Anspruch auf dieses Leistungsmerkmal besteht jedoch nicht.
- (4) Jeder Zugriff auf den SMTP-Server wird registriert und gesichert. Bei diesen Zugriffen werden der Absender sowie die Empfänger, die Größe der E-Mail und andere protokollrelevante Daten gesichert. Die Empfangsquittierung des empfangenden SMTP-Servers wird ebenfalls gesichert. Die Daten werden als Qualitätsnachweise verstanden und über einen angemessenen Zeitraum gesichert.
- (5) Wurde von Seiten des Kunden versucht, eine E-Mail an einen Empfänger zu versenden, dessen Domain nicht bekannt ist, wird vom SMTP-Server eine E-Mail an den Absender gesendet, die über die Unzustellbarkeit informiert. Voraussetzung dafür ist, dass die Absenderadresse im E-Mail-Programm des Kunden korrekt eingerichtet ist. Wurde von Seiten des Kunden versucht, eine E-Mail an einen Empfänger zu versenden, dessen Empfängeradresse nicht bekannt ist, obliegt es der Verwaltung der adressierten Domain, ob eine entsprechende Meldung versendet wird, die über die Unzustellbarkeit informiert.

## § 6 Gewährleistung und Haftung

- (1) K-net gewährleistet nicht, dass das E-Mail-Postfach und die in diesen Besondere Geschäftsbedingungen für E-Mail beschriebenen Zusatzleistungen den Anforderungen des Kunden entsprechen oder dass der Betrieb frei von Fehlern ist, ununterbrochen läuft oder das Unzulänglichkeiten oder Defekte der verwendeten Software korrigiert werden. Der Kunde gebraucht das E-Mail-Postfach auf eigenes Risiko.
- (2) Eine Haftung von K-net aufgrund der Abweisung oder Löschung von E-Mails und Daten sowie der Deaktivierung des E-Mail-Postfachs wegen Überschreitung der Kapazitätsgrenzen bzw. fehlender Nutzung der Leistungen sind ausgeschlossen.
- (3) K-net haftet nicht für gelöschte E-Mails, die durch unsachgemäße Nutzung der Funktionen entstanden sind.

- (4) K-net ist gegenüber dem Kunden für direkte oder indirekte Schäden oder sonstige Verluste jeder Art, mit Ausnahme von Personenschäden oder Todesfällen, die durch die Fahrlässigkeit von K-net verursacht sind, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, Ausbleiben von Verträgen, Geschäftsunterbrechungen, Verlust oder Änderungen von Daten oder der Fähigkeit, das Produkt zu nutzen, wodurch auch immer verursacht und wie auch immer entstehend, nach welchen Anspruchsgrundlagen auch immer, in keinem Fall verantwortlich.
- (5) Der Kunde erkennt an, dass in Anbetracht der Tatsache, dass Viren regelmäßig geschaffen und verbreitet werden, der Virens Scanner lediglich beabsichtigt, bestimmte bekannte Viren zu entdecken und K-net nicht gewährleistet, dass alle Viren entdeckt werden. Dies beruht u.a. auf der Vielzahl der sich im Umlauf befindlichen Viren. Ein absoluter Schutz kann nicht gewährleistet werden. Ersatzansprüche des Kunden gleich welcher Art bei virenbehafteten eingehenden E-Mails sind demzufolge ausgeschlossen.
- (6) K-net haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Virens Scanner durch den Kunden oder Dritte umgangen oder außer Funktion gesetzt wird.

Änderungen vorbehalten